

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Einleitung	11
I. Zur Tradition und Auslegung abendländischer Ethik	13
1. Systematische Grundlagen: Ethik als Kunst freiwilliger Selbstbeschränkung	14
1.1 Aristoteles: Das Streben nach dem guten Leben und die politische Ordnung	14
1.2 Schalom und Eirene – vom Friedensverständnis des Alten und Neuen Testaments	22
1.3 Die Bibel Israels: von der Alleinverehrung zur Nächstenliebe	24
1.4 Neues Testament: bessere Gerechtigkeit und universale Religion	37
1.5 Martin Luther: der Christ als freier Herr und dienstbarer Knecht	50
1.6 Calvin: Für Gott ist es unmöglich, nicht barmherzig zu sein	53
1.7 Immanuel Kant: die Freiheit und das Menschenrecht	56
1.8 John Rawls: Freiheit und Gerechtigkeit	77
2. Historische Stationen politischer Ethik: der Weg zum demokratischen Rechtsstaat	81
2.1 Antike Ursprünge der Moderne: griechische Polis und römisches Imperium	84
2.2 Das konstantinische Zeitalter und seine Säkularisierung	87
2.3 Die Geburt der ‚Nation‘ und das ‚Wachstum der Staatsgewalt‘	93
2.4 Demokratie in der Neuzeit	96
2.5 Das universale Menschenrecht: die Selbstkritik der Moderne	101
3. Zusammenfassung: die säkulare Universalität des Menschenrechts	102
II. Der gerechte Frieden und die Ethik rechtserhaltender Gewalt	109
1. Vom gerechten Frieden	109
1.1 Heiliger Krieg, gerechter Krieg, Pazifismus: zur Legitimität von Gewalt	110
1.2 Der gerechte Frieden als internationale Rechtsordnung	113
1.2.1 Das Leitbild des gerechten Friedens	113
1.2.2 Die Ethik rechtserhaltender Gewalt	123
1.3 Das Gewaltverbot der VN-Charta und seine Ausnahmen	125
1.3.1 Provisorische Gewalt zur Selbstverteidigung	127
1.3.2 Gewalt für den Frieden im System kollektiver Sicherheit	130
1.3.3 Gewalt für den Menschenrechtsschutz	133
1.3.4 Exkurs: Der verfassungsrechtlich gewährleistete Gewissensschutz des Soldaten in einem für völkerrechtswidrig erachteten Gewalteinsatz	138
2. „Menschliche Sicherheit und Entwicklung“ als Ziel der Friedenspolitik	140
2.1 Anforderungen menschlicher Sicherheit und Entwicklung	142
2.2 Aufgaben der Sicherheitspolitik	146
2.2.1 Die Institutionalisierung internationaler politischer Verantwortung	147
2.2.2 Rüstungskontrolle und Abrüstung	149
2.2.3 Zivile Aufgaben der Friedenspolitik	153
2.2.4 Streitkräfte im nationalen und internationalen Krisenmanagement	156
2.3 Der verfassungsrechtliche Auftrag der Bundeswehr und die aktuellen militärischen Einsätze	164

3.	Die Zivilisierung der Gewalt beim Einsatz von Streitkräften	173
3.1	Allgemeine Wehrpflicht, Gewissensfreiheit und Innere Führung als politisch-ethische Grundlagen der Bundeswehr	173
3.2	Die Gewaltanwendung nach Beginn des bewaffneten Konflikts, bei Friedens- und Krisenreaktionsoperationen sowie bei der Terrorismusbekämpfung	180
3.2.1	Arten und rechtliche Rahmen bewaffneter Massenkongflikte	182
3.2.2	Der Geltungsbereich des Humanitären Völkerrechts (IHL/LOAC) und sein Verhältnis zum Menschenrechtsschutz (IHRL)	185
3.2.3	Der ethisch verwurzelte Schutz der nicht Beteiligten sowie die Grenzen und Einschränkungen bei der Bekämpfung militärischer Ziele im internationalen bewaffneten Konflikt	188
3.2.4	Verbotene Kampfmittel und -methoden und erlaubte Kriegslisten im internationalen bewaffneten Konflikt	195
3.2.5	Das Vorgehen gegen irreguläre Kräfte	198
3.2.6	Die Unverbindlichkeit völkerrechtswidriger Befehle	201
3.2.7	Die Folgen der Verstöße gegen das Humanitäre Völkerrecht: Bestrafung der Verantwortlichen und Schadensersatz	202
3.2.8	Grundsatzfragen zur Anwendbarkeit des Humanitären Völkerrechts und der Menschenrechtspakte in Friedenssicherungseinsätzen	213
3.2.9	Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Tätigkeit militärischer Dienstleistungsunternehmen	219
3.2.10	Rechtliche Würdigung von ROE und Taschenkarten	222
3.2.11	Zusammenfassung	225
3.3	Rechtliche Stellung von Sanitätspersonal und Militärgeistlichen	230
3.3.1	Sanitätspersonal und Militärgeistliche im internationalen bewaffneten Konflikt	230
3.3.2	Sanitätspersonal und Militärgeistliche im nicht-internationalen bewaffneten Konflikt ...	241
3.3.3	Sanitätspersonal und Militärgeistliche im internen bewaffneten Konflikt	243
3.3.4	Sanitätspersonal und Militärgeistliche bei Friedens- und Krisenreaktionsoperationen sowie bei der Bekämpfung des transnational agierenden Terrorismus	243
3.3.5	Militärseelsorge nach innerstaatlichem und kirchlichem Recht	244
3.3.6	Zusammenfassung	248
3.4	Staatliches Recht in der Tragik bewaffneter Konflikte	249
3.4.1	Das Verbot der Folter in der militärischen Aufklärung	249
3.4.2	Das zivile Flugzeug in der Gewalt von Terroristen als militärisches Ziel?	257
3.5	Der militärische Schutz und seine Herausforderungen	272
3.5.1	Der militärische Auftrag	273
3.5.2	Der Kampf	279
3.5.3	Der Sanitätsdienst	304
3.5.4	Geiselnahme	310
3.5.5	Tod und Verwundung	312
3.5.6	Interkulturelle Kompetenz	315
3.5.7	Soldatische Tugenden: Treue und Tapferkeit	318
3.6	Die soldatische Gemeinschaft und das Privatleben	320
3.6.1	Fürsorge und Kameradschaft	321
3.6.2	Gelebter Glaube	324
3.6.3	Sexualität	326
3.6.4	Sucht	327

3.6.5	Hedonismus und Askese im Auslandseinsatz	332
3.7	Die öffentliche Rechenschaft von Medien, Sicherheitspolitik und Streitkräften	334
3.8	Schuld und Vergebung	340
III.	Vermittlung ethischer Bildung im Lebenskundlichen Unterricht	345
1.	Rahmenbedingungen des Lebenskundlichen Unterrichts	345
2.	Didaktische Überlegungen zum Lebenskundlichen Unterricht	348
2.1	Allgemeine Ziele des LKU	348
2.2	Allgemeine didaktische Überlegungen	349
2.3	Didaktische Überlegungen für einzelne Zielgruppen	351
2.3.1	Allgemeine Grundausbildung	352
2.3.2	Kontingentausbildung	353
2.3.3	Laufbahnlehrgänge	355
2.3.4	Ethik-Workshops und -Tagungen	356
2.4	Die Unterrichtenden und ihre Qualifizierung	356
3.	Zur Methodik ethischer Urteilsbildung in Fallstudien	357
3.1	Wahrnehmung, Annahme und Bestimmung eines Sachverhaltes als ethisches Problem ..	358
3.2	Situationsanalyse	359
3.3	Beurteilung von Verhaltensoptionen	360
3.4	Prüfung von Prinzipien und Handlungsregeln	360
3.5	Prüfung der sittlich-kommunikativen Verbindlichkeit von Verhaltensoptionen	361
3.6	Urteilsentscheid	362
IV.	Anmerkungen	363
V.	Literatur	411
1.	Literatur	411
2.	Allgemeine Quellen	441
3.	Verzeichnis der URLs	444
VI.	Autorenverzeichnis	445